

Unterstützung für die „Ulmer Schatzkiste“

Ulm. Im Zuge der „Ulmer Denkanstöße“ konnte dem Verein „Ulmer Schatzkiste“ eine Spende von 5000 Euro übergeben werden. Das Projekt „Ulmer Schatzkiste“ ermöglicht krebserkrankten Eltern mit begrenzter Lebenserwartung ihren Film zu drehen, der Angehörige auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet. Der Eintritt zu den Denkanstößen ist frei, die Teilnehmer werden um eine Spende gebeten. Die Sparda-Bank verdoppelte den Betrag und rundete ihn auf. Die Denkanstöße werden veranstaltet von der Stadt, der Uni Ulm und der Sparda. *swp/Foto: Matthias Kessler*



Scheckübergabe (v. li.): Bürgermeisterin Iris Mann, Cathrin Clausnitzer (Sparda), Dr. Sarah Krämer und Dr. Klaus Hönig („Schatzkiste“).